



MUSTER

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNGEN

in der Kindertagespflege _____

Liebe Eltern,

im Laufe eines Jahre ergeben sich verschiedene Situationen, die ein Einverständnis von Ihnen erfordern. Um diese für Sie und mich zu vereinfachen, habe ich im Anhang verschiedene Erklärungen aufgeführt. Diese können Sie in Ruhe durchlesen und dann ausgefüllt und unterschrieben bei mir abgeben. Es ist wichtig, dass getrenntlebende Eltern mit beidseitigem Sorgerecht die jeweiligen Einverständniserklärungen beide unterschreiben. Für Fragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung.

Ihre Kindertagespflegeperson

Mein/e unser/e* Sohn/Tochter
(vollständiger Name)

Mir/uns* ist bekannt, dass die Aufsichtspflicht der Kindertagespflegeperson beginnt, sobald mein/unser* Kind in der Einrichtung ankommt. Sie endet, wenn mein/unser* Kind am Ende der Öffnungszeiten die Kindertagespflegestelle wieder verlässt.

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Abholregelung

Hiermit erkläre/n ich/wir*, dass mein/unser* Kind von nachfolgend aufgeführten Personen in meinem/unserem Auftrag von der Kindertagespflegestelle abgeholt werden darf. Mir/uns* ist bekannt, dass die unten aufgeführten Personen verkehrserfahren sein müssen und keinen körperlichen oder geistigen Beeinträchtigungen unterliegen dürfen, um einen sicheren Nachhauseweg zu gewährleisten.



Für alle Schäden, die auf dem Heimweg entstehen, und deren Folgen (Unfälle etc.) ist der Abholer verantwortlich.

- 1.) _____
- 2.) _____
- 3.) _____
- 4.) _____

Falls Ihr Kind den Heimweg alleine antreten darf, lesen Sie sich bitte den nachfolgenden Text genau durch.

Mein/unser* Kind darf den Weg von zu Hause in die Kindertagespflegestelle und zurück alleine gehen. Ich/wir* habe/n mich/uns* vergewissert, dass mein/unser Kind bereits verkehrstüchtig und mit dem Weg vertraut ist. Nach Rücksprache mit der Kindertagespflegeperson kann das Kind den Hin- und Heimweg ohne Aufsicht bewältigen.

Sollten besondere Umstände die Gefahr des Hin- und Heimweges erhöhen, wird mein/unser* Kind in die Kindertagespflegestelle gebracht und abgeholt. Gefahrenquellen sind z. B. Baustellen, Unwohlsein des Kindes, Blockade der Bürgersteige durch Mülltonnen, Sperrmüll etc. Die Kindertagespflegeperson wird von mir/uns* benachrichtigt, sollte mein/unser* Kind nicht alleine den Heimweg antreten dürfen.

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Schwimmen

- Mein/unser* Kind kann schwimmen / kann nicht schwimmen
- Mein/unser* Kind hat folgendes Schwimmabzeichen _____

und darf grundsätzlich am Schwimmen teilnehmen. **Bitte Kopie des Schwimmzeugnisses abgeben!**



Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Schminke & Sonnenprodukte

Mein/unser* Kind hat keine mir/uns* bekannten Unverträglichkeiten gegen oben genannte Produkte, es darf geschminkt und eingecremt werden.

Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln, PKW der Kindertages- pflegeperson

Hiermit erkläre/n ich/wir* uns einverstanden, dass mein/unser* Kind bei Ausflügen oder Besorgungen während der Kindertagespflege mit öffentlichen Verkehrsmitteln, PKW der Kindertagespflegeperson mitfahren darf.

Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Gesundheitliche Unbedenklichkeit

Mein/unser* Kind hat keine Einschränkung im gesundheitlichen Bereich (Herz-/Kreislauf, Asthma, organische Erkrankungen, Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Epilepsie usw.). Es kann grundsätzlich an sportlichen Aktivitäten und dem Schwimmen teilnehmen.

Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Gesundheitliche Unbedenklichkeit

Mein/unser* Kind hat keine Einschränkung im gesundheitlichen Bereich (Allergien wie zum Beispiel gegen Hunde-, Katzenhaare usw.)

Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Gesundheitliche Unbedenklichkeit

Mein/Unser* Kind hat keine Lebensmittelunverträglichkeiten.

Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



Medikamente

Grundsätzlich sollen Kinder mit akuten Krankheiten (z. B. Masern, Keuchhusten, unspezifische Infektionskrankheiten) ärztlich behandelt und häuslich gepflegt werden. Bei ansteckenden Krankheiten ist ein ärztliches Attest zur Wiederaufnahme vorzulegen.

Anders verhält sich der Fall, wenn es sich um chronisch kranke Kinder handelt (z. B. Leukämie, Bluterkrankungen, Zuckerkrankheiten, Herzfehler, kindliche Krebsformen usw.). In solchen Fällen wird in einem persönlichen Gespräch zwischen Eltern und Kindertagespflegeperson nach einer Möglichkeit gesucht, wie sich die Verabreichung der Medikamente möglichst in den Tagesablauf der Einrichtung einbauen lässt. Eine Verordnungsanweisung zur Medikamentenabgabe für die uns anvertrauten Kinder wird vom behandelnden Arzt ausgestellt.

Mir/uns* ist bekannt, dass die Kindertagespflegeperson in der Kindertagespflegestelle generell nicht verpflichtet ist, Kindern Medikamente zu verabreichen. In diesem Fall wird die Kindertagespflegeperson unter Ausschluss jeglicher Haftung gebeten und beauftragt, das genannte Medikament in der beschriebenen Form anzuwenden/zu verabreichen. Dazu habe/n ich/wir* das entsprechende Behältnis durch Aufkleber deutlich lesbar mit vollem Namen des Kindes sowie der Dosierungsanleitung gekennzeichnet.

Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten

Mitgebrachte Speisen

Hiermit erkläre/n ich mich/wir uns* damit einverstanden, dass mein/unser* Kind mitgebrachte Speisen von anderen Kindern verzehren darf (z. B. bei Geburtstagen, gemeinsamen Frühstück).

Bemerkungen: _____

....., den

Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten



* nicht Zutreffendes bitte streichen

Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihr Einverständnis für die einzelnen Punkte. Sollten Sie mit etwas nicht einverstanden sein, so streichen Sie diesen Punkt einfach durch.

Sonstige/ individuelle Informationen: